[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/2921 vom 14.05.2024]

Objekt:	Die Kirchenräuber
Museum:	Museum Geburtshaus Anselm Feuerbach Allerheiligenstraße 9 67346 Speyer 06232 70448
Sammlung:	Sammlung Verein Feuerbachhaus
Inventarnummer:	FH 0024

Beschreibung

1851 hielt sich Feuerbach für einige Monate in Antwerpen auf, um die "belgischen Effekte" zu studieren: Einfallende Lichtstrahlen, schwere Stoffe, blitzende Säbel, perlendes Blut, eine Fülle von Details sowie der grimmige Gesichtsausdruck der Räuber bzw. die ängstlichen Mienen der Geistlichen zeigen Feuerbachs Bemühen um eine möglichst dramatische Darstellung. Die belgische Historienmalerei genoss zu dieser Zeit hohes Ansehen.
Auf der Suche nach dem eigenen Stil bleibt Antwerpen jedoch nur eine kurze Station zwischen München und Paris.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl/Leinwand
Maße:	82 x 98 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1851
	wer	Anselm Feuerbach (1829-1880)
	wo	Antwerpen

Schlagworte

- Gemälde
- Kircheninneres
- Räuber

Literatur

- Ecker, Jürgen (1991): Anselm Feuerbach. Leben und Werk. Kritischer Katalog der Gemälde, Ölskizzen und Ölstudien. München